



Zwischenmitteilung zum 31. März 2010

Mannheimer erfolgreich ins Jahr 2010 gestartet

Wir verzeichnen im ersten Quartal 2010 eine erfreuliche Neugeschäftsentwicklung im Mannheimer Konzern. Der Neuzugang – gemessen an der Neu-/Mehrprämie – liegt bei allen drei operativen Versicherungsgesellschaften über Vorjahresniveau, bei der mamax Lebensversicherung AG und auch bei der Mannheimer Krankenversicherung AG sogar deutlich darüber.

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2010

Die Quartalszahlen des Konzerns wurden auf der Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Die Berichterstattung über die Holding und ihre Tochtergesellschaften erfolgt dagegen weiterhin gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften.

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen bis zum 31. März 2010 im **Mannheimer Konzern** auf 159,3 (i.V. 127,5) Mio €. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg von 24,9 Prozent. In 2009 war die Mannheimer Krankenversicherung AG erst ab dem zweiten Quartal im Mannheimer Konzern integriert. Bereinigt um diesen Effekt ergibt sich ein geringfügiger Anstieg der gebuchten Bruttobeiträge um 0,2 Prozent. Der Kapitalanlagenbestand des Konzerns wuchs auf 1.076,8 (i.V. 571,2) Mio €. Daraus resultiert ein Kapitalanlageergebnis von 8,7 (i.V. 4,2) Mio €. Die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern liegt bei 835 (i.V. 780).

Die Ertragslage des Konzerns ist stabil. Die Finanz- und die Vermögenslage sind ausgewogen. Die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen sind voll erfüllt.

Bei der **Mannheimer Versicherung AG** verzeichnen wir im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konstante Beiträge von 124,0 (i.V. 124,1) Mio €. Dabei weisen unsere Markenprodukte HOSTIMA[®], LUMIT[®], SINFONIMA[®], SUPRIMA[®], VALORIMA[®], AMLOR[®] und MENTOR[®] wie im Vorjahr erfreuliche Beitragssteigerungen auf. Auch mit der Entwicklung unseres im Jahr 2010 eingeführten Markenprodukts "VertrauensPartnerschaft" sind wir sehr zufrieden.

Die Gesellschaft weist eine Bruttoschadenquote von 72,3 (i.V. 61,2) Prozent aus. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf einen Großschaden von 9,5 Mio € und das Sturmereignis Xynthia mit rund 2,8 Mio € zurückzuführen. Die Nettoschadenquote, nach Abrechnung mit den Rückversicherern, beläuft sich auf 67,3 (i.V. 63,8) Prozent. Unsere Einschätzung zum Schadenfall Heros, die wir im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2009 darlegen, ist weiterhin unverändert.

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto) erhöhten sich leicht auf 31,6 (i.V. 31,2) Mio €.

Der Kapitalanlagenbestand der Mannheimer Versicherung AG beträgt zum Stichtag 404,0 (i.V. 442,0) Mio €. Das Kapitalanlageergebnis unseres Schaden- und Unfallversicherers beläuft sich auf 4,0 (i.V. 3,8) Mio €.

Die **Mannheimer Krankenversicherung AG** erreichte im Berichtszeitraum eine Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge um 6,1 Prozent von 29,7 auf 31,5 Mio €. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle (brutto) betragen im ersten Quartal 2010 16,2 (i.V. 13,0) Mio €. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto) sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 Prozent von 4,5 auf 4,4 Mio € gesunken. Das Kapitalanlageergebnis unseres Krankenversicherers verbesserte sich zum 31. März 2010 auf 5,0 (i.V. 4,2) Mio €.

Die **mamax Lebensversicherung AG** verzeichnet im ersten Quartal 2010 eine Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge um 19,9 Prozent von 2,1 auf 2,5 Mio €. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle (brutto) sind auf 0,3 (i.V. 0,4) Mio € gesunken. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (brutto) liegen mit 0,4 (i.V. 0,3) Mio € leicht über dem Vorjahresniveau. Das Kapitalanlageergebnis unseres Lebensversicherers beläuft sich zum 31. März 2010 wie im ersten Quartal 2009 auf 0,4 Mio €.

Die **Mannheimer AG Holding** erzielt ihre Erträge hauptsächlich aus ihren Beteiligungen. Ihr Kapitalanlagevolumen beträgt 165,9 (i.V. 140,0) Mio €. Der Anstieg des Bestandes ist primär auf den Rückkauf und die Kapitalerhöhung der Mannheimer Krankenversicherung AG in 2009 zurückzuführen. Das Kapitalanlageergebnis der Holding beläuft sich zum Stichtag 31. März 2010 auf –0,5 (i.V. –2,6) Mio €. Es ist aufgrund der zeitlichen Abgrenzung bei unterjähriger Betrachtung nur bedingt aussagekräftig.

Prognose für das Gesamtjahr 2010

Die außerordentlich schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen eine Einschätzung der Umsatz- und Ergebniszahlen im laufenden Geschäftsjahr besonders schwer. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir als Zielgruppen- und Markenspezialist mit unserer Geschäfts- und Risikostrategie richtig aufgestellt sind, und zuversichtlich, ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis erzielen zu können. Besonders in unserem Kerngeschäft, der Schaden- und Unfallversicherung, finden wir bei Kunden und Vertriebspartnern mit unseren Marken- und Individualkonzepten weiterhin großen Anklang. Weiteren Auftrieb erhoffen wir uns zudem durch das zu Jahresbeginn eingeführte Privatkundenprodukt VertrauensPartnerschaft. Aufgrund der Großschadenbelastung im ersten Quartal und des Sturmereignisses Xynthia werden wir die außerordentlich gute Schadenquote des Vorjahres nicht erneut erreichen können.

Die Mannheimer Krankenversicherung AG ist mit ihren leistungsstarken Marken in der Voll- und in der Pflegekostenversicherung gut aufgestellt und rechnet im Geschäftsjahr 2010 mit einem erneuten Anstieg des Neugeschäfts und mit einer Steigerung der Beitragseinnahmen.

Im Bereich der Lebensversicherung erwarten wir wiederum einen deutlichen Anstieg der gebuchten Bruttobeiträge. Mit der neuen Produktwelt der maxax Lebensversicherung AG und der Neuausrichtung des Vertriebs wurden hierfür optimale Voraussetzungen geschaffen.

Detailliertere Ausführungen dazu finden sich im Prognose- und Chancenbericht unseres Geschäftsberichts 2009, den wir im Internet auf der Unternehmensseite von www.mannheimer.de für Sie bereitgestellt haben. Sie können sich den Bericht dort herunterladen oder ihn per E-Mail an pir@mannheimer.de bestellen.

Die diesjährige Hauptversammlung der Mannheimer AG Holding findet am 9. Juni 2010 im Congress Center Rosengarten in Mannheim statt. Wir freuen uns, unseren Aktionären auch in diesem Jahr eine Dividende in Aussicht stellen zu können. Nach dem Dividendenvorschlag des Aufsichtsrats und Vorstands soll aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft für das vergangene Geschäftsjahr eine Dividende in Höhe von 4 (i.V. 5) Cent je gewinnberechtigte Stückaktie ausgeschüttet werden – das sind insgesamt 2,5 (i.V. 3,2) Mio €.

Mannheim, 12. Mai 2010

Mannheimer AG Holding

Der Vorstand

Investor Relations

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Mannheimer AG Holding
Augustaanlage 66
68165 Mannheim

Unternehmenskommunikation
Telefon 06 21. 4 57 43 59
Telefax 06 21. 4 57 40 60
E-Mail pir@mannheimer.de

Vorbehalt bei zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Mannheimer AG Holding in Bezug auf eine Kontrolle oder eine präzise Entscheidung liegen, wie die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das künftige Marktumfeld und das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer. Sollte eine dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten, oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der Mannheimer weder beabsichtigt, noch übernimmt die Mannheimer eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.